

Marcel B

von: Kristian 14.03.2017

Hallo ich bin Kristian und erzähle euch jetzt meine Geschichte. Wo fange ich denn am besten an? Ah hier,also es war ein ganz normaler Sonntagmorgen, als Sinan (9), Jun-ah (9) und Ich (10) die Morgennachrichten bei Sinan zuhause in Köln Weiden sahen. Zuerst fanden wir sie richtig langweilig und wir wollten schon ausmachen als auf einmal ein Eilmeldung kam und der Nachrichtensprecher sagte: sowie wir eben erfahren haben ist der gefährlichste Einbrecher der Welt (Marcel B) ausgebrochen und wir vermuten das er sich in Köln aufhält. Wer ihn sichtet ruft bitte diese Nummer an: 02234\030407 das Preisgeld entspricht dreitausend Euro. **Auf einmal fanden wir die Morgennachrichten nicht mehr langweilig im gegen teil wir hörten gespannt zu und suchten nach noch mehr Eilmeldungen aber es kam nur noch die Wettervorhersage wo es hieß es wird am Montag richtig sonnig und es bis zu 38 Grad Celsius warm. Ich hatte auf einmal die Idee das wir ins Freibad vom Stadionbad Müngersdorf gehen können und uns abkühlen weil wir am Montag Schulfrei haben wegen einer Lehrerkonferenz . Jun-ah und Sinan stimmten zu. Am nächsten Tag gingen wir dann ins Freibad. Als wir gerade die Bahn kam viel Jun-ah ein das er seine Badehose nicht eingepackt hatte. Also musste er noch mal nach hause und seine Sachen hohlen. 10 Minuten später kam er dann wieder und genau dann fuhr die Bahn ein. Als wir dann im Freibad waren sahen wir unsere Klassenkameradinnen Conni (10) Pina (9) die gerade beim 5meterturm anstanden. Als der 5meterturm geschlossen wurde wurde der 10meterturm aufgemacht. Sinan Jun-ah und ich waren die ersten oben und sind auch gesprungen. Als wir wieder bei Sinan waren sahen wir das eingebrochen wurde und wir wussten sofort wer es war. „Marcel“ sagten wir wie aus einem Mund. „Was hat er geklaut und wir melden es ausnahmsweise mal nicht der Polizei ich will ihn selbst in die Finger bekommen und dann in der Polizei ausliefern“ flüsterte Jun-ah mit angespanntem Ton. „Kommt lasst uns erst mal rein gehen und gucken was weg ist und spuren suchen“ Sagte Sinan. Direkt beim rein gehen sahen wir schon das der Fernseher und die Wiii Konsole fehlten. Und da wo der Fernseher normaler weise stand war eine Nachricht die Lautete: *Wenn du mich bis Mittwoch nicht hasst dann wirst du deine Sachen nie wieder sehen.* „Dann sollten wir uns mal beeilen“ verkündete uns Jun-ah. Dann suchten wir nach spuren und fanden Schlamm spuren im Garten auf dem Rasen. Dann fragte Sinan Wie kann das sein?“**Darauf hin antwortete ich, „Jun-ah muss den Rasensprenger angelassen haben!“Darauf lachten alle und Sinan sagte immer noch vor****

Lachen zitternd. Nur doof das der Rasen jetzt sehr kaputt ist. **Auf einmal hörten wir auf zu lachen und folgten den Spuren bis wir zu einem Haus in einer unbewohnten Straße kamen.** Hier ist also das versteck von Marcel B. **Flüsterte Jun-ah leise.** Sollen wir reingehen? **Fragte Sinan leise.** ja **Flüsterte ich.** **Dann tritt ich die Tür ein und merkte das sie nur aus morschen Holz war. Als wir dann drin waren sahen wir direkt die Pläne von Marcel und dort stand drauf Kölner Dom zerstören oder Hohenzollernbrücke in die Luft sprengen.** **Dann sagte ich** „wir müssen ihn aufhalten bevor er noch ganz Köln zerstört.“ **Ok wir müssen es der Polizei melden.** „Ihr meldet gar nichts der Polizei.“ **Flüsterte eine kalte sanfte Stimme hinter ihnen. Wir drehten uns ganz langsam um, und sahen Marcel direkt in die Augen. Marcel war ein ca.1,90 Meter groß und dünn er hatte schwarzes Haar und Blaue Augen.** „Ich nehme euch als aauuuuuuu! **Schrie Marcel den Jun-ah hatte ihm in die Seite getreten und zwar mit seinem härtestem tritt den er konnte.** Los hauen wir ab! **Schrie Sinan.** Nein wir müssen Marcel der Polizei ausliefern! **Sagte ich mit leichtem beben in der Stimme.** Ok ich kann einen griff aus sich niemand befreien kann. **Schrien Sinan und Jun-ah wie aus einem Mund.** Ok dann macht ihr den griff und ich suche hier in der Umgebung nach Leuten und frage sie dann ob sie die Polizei rufen kann, **Flüsterte ich.** Los mach schon es ist unangenehm ihn so zu packen das tut mir auch ein bisschen weh. **Sagte Sinan angenärft.** Ok ich geh ja schon. **Sagte ich ebenfals angenervt. Und nach 2 Minuten fand ich eine Frau und bittete sie die Nummer 02234\030407 zu wählen und sie tat es. Als dann das „Marcel jäger Komando“ kam brachten wir Marcel raus und er wurde wieder zurück ins Gefängnis gebracht. Dann sagte der Polizist,** „Gute Arbeit Jungs ihr werdet noch eine Belohnung bekommen aber das kann noch etwas dauern, wartet besser hier sonst bekommt ihr eure Belohnung nicht weil wir euch sonst nicht finden.“ **Wir dachten uns nur was das für eine Belohnung seien konnte denn wir haben ja schließlich Marcel gefangen. Fünf Minuten später kamen dann die Polizisten und wir waren so gespannt was die Belohnung wahr das wir gar nicht bemerkten das die Polizisten kamen. Doch als der Polizist sagte:** Da ihr Marcel gefangen habt und verhindert habt das er seine Pläne durchsetzen konnte bekommt jeder von euch eintausend Euro. „Super!“ **schrien wir wie aus einem Mund.** „Und was macht ihr mit dem Geld wenn ich fragen darf?“ **Fragte der Polizist. Sinan antwortete als erster,** ich kaufe mir eine Nintendo Switch Konsole für dreihundert neunundzwanzig Euro und den Rest spende ich an UNICEF **da drauf antworteten Jun-ah und ich wie aus einem Mund,** jetzt wo du es sagst, ich wollte schon immer mal was an UNICEF spenden. Also gehen wir jetzt ins Reihn Center Köln Weiden oder nicht? **Fragten Sinan und Jun-ah.** Ok, los, gehen wir! **Sagte ich mit einem Anflug von Lachen in der Stimme. Also gingen wir ins Center und kauften das was wir uns kaufen wollten.**

Ich gebe dir einen Tipp, guck einfach die Nachrichten und suche nach Eilmeldungen.